

# BIBELPROPHETIE.ORG

## STUDIUM DER OFFENBARUNG – DIE SIEBEN POSAUNEN

### DIE VIERTE POSAUNE – TEIL 1: SONNE, MOND UND STERNE

#### Offenbarung 8, Vers 12 und 13, Schlachter2000

„Und der vierte Engel stieß in die Posaune; da wurde der dritte Teil der **Sonne** und der dritte Teil des **Mondes** und der dritte Teil der **Sterne** geschlagen, damit der dritte Teil von ihnen **verfinstert** würde und der Tag für den dritten Teil seiner Dauer kein Licht habe, und die Nacht in gleicher Weise. Und ich sah und hörte einen Engel, der in der Mitte des Himmels flog und mit lauter Stimme rief: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Posaunenstöße der drei Engel, die noch in die Posaune stoßen sollen!“

#### Der historische Kontext

Der historische Kontext ist wichtig. Nachdem der Stern, der Wermut genannt wird, die Gewässer verunreinigt (die Gewässer des reinen Evangeliums), werden die himmlischen Körper teilweise verdunkelt. Diese Verdunkelung wird sich in der fünften Posaune weiter intensivieren.

#### Sonne, Mond und Sterne:

##### Schlüssellvers:

„Und Gott machte die zwei großen Lichter, das große Licht zur Beherrschung des Tages und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht; dazu die Sterne.“

1.Mose 1, Vers 16, Schlachter2000

Jesus ist das große Licht, das mit der Sonne verglichen wird:

##### Altes Testament:

- Psalm 27, Vers 1: „Von David. Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?“ (Schlachter2000)
- Psalm 84, Vers 12: „Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Herrlichkeit, wer in Lauterkeit wandelt, dem versagt er nichts Gutes.“ (Schlachter2000)
- Maleachi 3, Vers 20: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung [wird] unter ihren Flügeln [sein]; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall!“ (Schlachter2000)

##### Neues Testament:

- Johannes 8, Vers 12: „Nun redete Jesus wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben.“ (Schlachter2000)

„Es war früh am Morgen; die Sonne war gerade über dem Ölberg aufgegangen. Blendend hell ergossen sich ihre Strahlen über die Marmorpaläste und ließen das Gold der Tempelmauern aufleuchten. Jesus wies darauf hin und sagte: „Ich bin das Licht der Welt.“

Ellen White, Das Leben Jesu, Kapitel 51, S.458.4

„God makes His sun to shine on the just and on the unjust, and this sun represents Christ, the Sun of Righteousness, who shines as the light of the world, giving His blessings and mercies, seen and unseen, to rich and poor alike.“

Ellen White, Testimonies to Ministers and Gospel Workers, S. 280

„Gott lässt seine Sonne auf die Gerechten und die Ungerechten scheinen, und diese Sonne symbolisiert Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, die wie das Licht der Welt scheint und seinen Segen und seine Barmherzigkeit, sichtbar und unsichtbar, sowohl den Reichen als auch den Armen gibt.“

FÜ, Ellen White, Testimonies to Ministers and Gospel Workers, S. 280

„Were the Sun of Righteousness to withdraw his beams of light from the world, we should be left in the darkness of eternal night. Jesus spake as never man spake. He poured out to men the whole treasure of heaven in wisdom and knowledge. He is the light that lighteth every man who cometh into the world.“

Ellen White, Christian Education, S. 78, 79

„Wo die Sonne der Gerechtigkeit seine Lichtstrahlen von der Welt zurückzieht, sollen wir in der Dunkelheit der ewigen Nacht zurückgelassen werden. Jesus sprach, wie kein Mensch jemals sprach. Er schüttete den Menschen den ganzen Schatz des Himmels in Weisheit und Wissen aus. Er ist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“

FÜ, Ellen White, Christian Education, S. 78, 79

„We should ask the Lord to open our understanding, that we may comprehend divine truth. If we humble our hearts before God, empty them of vanity and pride and selfishness, through the grace abundantly bestowed upon us; if we sincerely desire and unwaveringly believe, the bright beams of the Sun of Righteousness will shine into our minds, and illuminate our darkened understanding. Jesus is the Light that lighteth every man that cometh into the world. He is the Light of the world, and He bids us come unto Him, and learn of Him.“

Ellen White, Fundamentals of Christian Education, S. 183

„Wir sollten den Herrn bitten, unser Verständnis freizumachen, damit wir die göttliche Wahrheit verstehen können. Wenn wir unsere Herzen vor Gott demütigen, sie durch die Gnade, die uns zuteil wird, von Eitelkeit, Stolz und Selbstsucht, entleeren; wenn wir aufrichtig wünschen und unerschütterlich glauben, werden die hellen Strahlen der Sonne der Gerechtigkeit in unseren Geist scheinen und unser dunkles Verständnis erleuchten. Jesus ist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt. Er ist das Licht der Welt, und er bittet uns, zu ihm zu kommen und von ihm zu lernen.“

FÜ, Ellen White, Fundamentals of Christian Education, S. 183

„Christ makes no apology when He declares, "I am the light of the world." He was, in life and teaching, the gospel, the foundation of all pure doctrine. Just as the sun compares with the lesser lights in the heavens, so did Christ, the Source of light, compare with the teachers of His day. He was before them all, and shining with the brightness of

*the sun, He diffused His penetrating, gladdening rays throughout the world. . . .”*

Ellen White, That I May Know Him, S. 97

*„Christus entschuldigt sich nicht, wenn er erklärt: „Ich bin das Licht der Welt.“ Er war, im Leben und in der Lehre, das Evangelium, die Grundlage aller reinen Lehre. So wie die Sonne mit den geringeren Lichtern am Himmel verglichen wird, so verglich sich auch Christus, die Lichtquelle, mit den Lehrern seiner Zeit. Er war vor ihnen allen und strahlte mit der Helligkeit der Sonne. Er verbreitete seine durchdringenden, erfreulichen Strahlen in der ganzen Welt..“*

FÜ, Ellen White, That I May Know Him, S. 97

Das schwächere Licht symbolisiert die Bibel und die Propheten, die Zeugnis über Jesus geben.

Johannes 5, Verse 35, 36, 39, 40, 45-47: Johannes der Täufer und das Alte Testament waren das schwächere Licht [symbolisiert durch den Mond], welches den Zweck hatte, zum großen Licht, Jesus Christus, hinzuweisen. Bemerke, dass Johannes sagte, dass er nicht DAS Licht sei, aber er Zeugnis über das Licht geben sollte (Johannes 1, Verse 6 bis 8).

*„Der Prophet Johannes war das Bindeglied zwischen den beiden Heilsordnungen. Als Gottes Beauftragter trat er hervor und zeigte die Beziehung von Gesetz und Propheten zur christlichen Heilsordnung auf. Er war das geringere Licht, dem ein größeres folgen sollte. Das Verständnis des Johannes war durch den Heiligen Geist erleuchtet, so dass er Licht über sein Volk ausstrahlen konnte; aber kein anderes Licht schien jemals oder wird jemals auf gefallene Menschen so klar scheinen wie jenes, das von den Lehren und dem Beispiel Jesu ausging. Christus und seine Sendung waren in ihrer Darstellung durch die schattenhaften Opfer nur unklar verstanden worden. Selbst Johannes besaß noch keine rechte Vorstellung vom künftigen unsterblichen Leben, das durch den Heiland geschenkt wird.*

Ellen White, Das Leben Jesu, Kapitel 22, S.208.2

*„The religion of the Jews, in consequence of their departure from God, consisted mostly in ceremony. John was the lesser light, which was to be followed by a greater light. He was to shake the confidence of the people in their traditions, and call their sins to their remembrance, and lead them to repentance; that they might be prepared to appreciate the work of Christ. God communicated to John by inspiration, illuminating the prophet that he might remove the superstition and darkness from the minds of the honest Jews, which had been, through false teachings for generations, gathering upon them.*

Ellen White, The Review and Herald, April 8, 1873, par. 15

“Die Religion der Juden bestand infolge dessen, dass sie Gott verlassen hatten, hauptsächlich aus Zeremonien. Johannes war das kleinere Licht, dem ein größeres Licht folgen sollte. Er sollte das Vertrauen der Menschen in ihre Traditionen erschüttern, ihre Sünden in ihre Erinnerung rufen und sie zur Umkehr führen, damit sie bereit sind, das Werk Christi zu schätzen. Gott teilte Johannes durch Inspiration mit und erleuchtete den Propheten, dass er den Aberglauben und die Dunkelheit aus den Köpfen der ehrlichen Juden entfernen konnte, die sich durch falsche Lehren, seit Generationen auf ihnen angesammelt hatten.“

FÜ, Ellen White, The Review and Herald, April 8, 1873, par. 15

Lukas 24, Verse 25 bis 27 und Verse 44 bis 46: Das Alte Testament gibt Zeugnis über Jesus.

*Und er sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen, wie ist doch euer Herz träge, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben! Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er begann bei Mose und bei allen Propheten und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezieht.“*

Lukas 24, Verse 25 bis 27, Schlachter2000

*„Er aber sagte ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch geredet habe, als ich noch bei euch war, dass alles erfüllt werden muss, was im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht. Da öffnetet er ihnen das Verständnis, damit sie die Schriften verstanden, und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag aus den Toten auferstehen, und in seinem Namen soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem.“*

Lukas 24, Verse 44 bis 47, Schlachter2000

*„Auf jeder Seite der Geschichts-, Lehr- und prophetischen Bücher des Alten Testaments erstrahlt die Herrlichkeit des Sohnes Gottes. Soweit die jüdische Ordnung auf göttliche Anweisung zurückging, war sie eine gedrängte Weissagung der Frohbotschaft. Von Christus „zeugen alle Propheten“. Apostelgeschichte 10,43.“*

Ellen White, Das Leben Jesu, Kapitel 21, S.197.4

*„With the first advent of Christ there was ushered in an era of greater light and glory; but it would indeed be sinful ingratitude to despise and ridicule the lesser light because a fuller and more glorious light had dawned. Those who despise the blessings and glory of the Jewish age are not prepared to be benefited by the preaching of the gospel. The brightness of the Father's glory, and the excellence and perfection of His sacred law are only understood through the atonement made upon Calvary by His dear Son; but even the atonement loses its significance when the law of God is rejected.“*

Ellen White, This Day with God, S.246

*“Mit der ersten Ankunft Christi wurde eine Ära größeren Lichts und größerer Herrlichkeit eingeläutet. Es war jedoch die sündige Undankbarkeit, das geringere Licht zu verachten und zu verspotten, weil ein volleres und herrlicheres Licht aufgegangen war. Diejenigen, die den Segen und die Herrlichkeit des jüdischen Zeitalters verachten, sind nicht bereit, von der Verkündigung des Evangeliums zu profitieren. Der Glanz der Herrlichkeit des Vaters und die Vorzüglichkeit und Vollkommenheit seines heiligen Gesetzes werden nur durch das Sühneopfer verstanden, das sein geliebter Sohn auf Golgatha geleistet hat. Selbst das Sühneopfer verliert seine Bedeutung, wenn das Gesetz Gottes abgelehnt wird.“*

FÜ, Ellen White, This Day with God, S.246

*“What speech is to thought, so is Christ to the invisible Father. He is the manifestation of the Father, and is called the Word of God. God sent His Son into the world, His divinity clothed with humanity, that man might bear the image of the invisible God. He made known in His words, His character, His power and majesty, the nature and attributes of God. Divinity flashed through humanity in softening, subduing light. He was the embodiment of the law of God, which is the transcript of His character.“*

Ellen White, Bible Commentary Vol 5, S. 1131

*“Wie das Sprechen mit dem Gedanken zu vergleichen ist, so ist Christus zum unsichtbaren Vater. Er ist die Manifestation des Vaters und wird das Wort Gottes genannt. Gott sandte seinen Sohn in die Welt, seine Göttlichkeit mit Menschlichkeit bekleidet, damit der Mensch das Bild des unsichtbaren Gottes tragen könne. Er machte in seinen Worten seinen Charakter, seine Macht und Majestät, die Natur und die Eigenschaften Gottes bekannt. Die Göttlichkeit blitzte durch die Menschheit in sanftem, gedämpften Licht. Er war die Verkörperung des Gesetzes Gottes, welches die Abschrift seines Charakters ist.“*

FÜ, Ellen White, Bible Commentary Vol 5, S. 1131

Die Bibel ist wie ein Abbild (ein Foto) von Jesus, eine Beschreibung, ein kleines Modell, ein Schatten. Diese sind Kopien, in anderen Worten ein schwächeres Licht, welches zum großen Licht hinweist.

- Jesaja 8,19 bis 22: Das Gesetz und das Zeugnis werden auf die

Schriften Mose und den Propheten hingewiesen.

- Jeremia 31,31 bis 36: Das Gesetz Gottes ist unveränderbar, wie die Sonne, Mond und Sterne.
- Psalm 119,105: Das Wort Gottes wird mit Licht verglichen
- Micha 3,6: Wenn die prophetische Stimme zum Schweigen gebracht wird, folgt Dunkelheit bzw. Finsternis.

*„The Lord has sent his people much instruction, line upon line, precept upon precept, here a little, and there a little. Little heed is given to the Bible, and the Lord has given a lesser light to lead men and women to the greater light. O, how much good would be accomplished if the books containing this light were read with a determination to carry out the principles they contain!“*

Ellen White, The Review and Herald, January 20, 1903

*„Der Herr hat seinem Volk viel Anweisung gegeben, Zeile für Zeile, Gebot für Gebot, hier ein wenig, dort ein wenig. Der Bibel wird wenig Beachtung geschenkt, und der Herr hat ein kleines Licht gegeben, um Männer und Frauen zum großen Licht zu führen. O, wie viel Gutes würde erreicht werden, wenn die Bücher, die dieses Licht erhalten, mit der Entschlossenheit gelesen werden würden, die darin enthaltenen Prinzipien umzusetzen!“*

FÜ, Ellen White, The Review and Herald, January 20, 1903

*„Wie Mond und Sterne unseres Sonnensystems das Licht der Sonne zurückwerfen, so strahlen die großen Denker der Welt das Licht der Sonne der Gerechtigkeit wider, soweit ihre Lehren auf Wahrheit beruhen. Jeder glanzvolle Gedanke, jeder Geistesblitz entstammt dem „Licht der Welt“.“*

Ellen White, Das Leben Jesu, Kapitel 51, S. 459.4

*"Ye are the light of the world," said Christ to His disciples. As the sun goes forth in the heavens, dispelling the shades of night, and filling the world with brightness, so must the followers of Jesus let their light shine to dispel the moral darkness of a world lying in sin. But they have no light of themselves; it is the light of Heaven which they are to reflect to the world."*

Ellen White, Reflecting Christ, S.379

*„Ihr seid das Licht der Welt“, sagte Christus zu seinen Jüngern. Wie die Sonne am Himmel aufgeht, die Schatten der Nacht zerstreut und die Welt mit Heiligkeit erfüllt wird, müssen die Nachfolger Jesu ihr Licht scheinen lassen, um die moralische Dunkelheit einer Welt zu zerstreuen, die in Sünde liegt. Aber sie haben kein Licht von sich selbst aus. Es ist das Licht des Himmels, welches sie der Welt reflektieren sollen.“*

FÜ, Ellen White, Reflecting Christ, S.379

## Die Bedeutung der Sterne

Daniel 12,3: Die Weisen sind die, die die biblische Prophetie verstehen – sie sind wie Sterne.

*„Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.“*

Daniel 12, Vers 3, Schlachter2000

*„Unter den Bewohnern der Erde, zerstreut in allen Ländern, gibt es jene, die ihre Knie nicht vor Baal gebeugt haben. Gleich den Sternen am Himmel, die nur des Nachts scheinen, lassen diese Getreuen ihr Licht weiterleuchten, wenn Finsternis das Erdreich und Dunkel die Völker bedeckt. Im heidnischen Afrika, in den katholischen Ländern Europas und Südamerikas, in China, in Indien, auf den Inseln der Meere und in allen dunkeln Gegenden der Erde hat Gott einen Sternenhimmel von Auserwählten bereit, die inmitten der Finsternis erstrahlen. Sie werden einer abtrünnigen Welt die umwandelnde Macht des Gehorsams gegenüber seinem Gesetz offenbaren. Schon jetzt erscheinen sie unter allen Geschlechtern, Sprachen und Völkern. In der Stunde tiefsten Abfalls, wenn Satan sich äußerst anstrengen*

*wird, um sie „allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Knechte“ (Offenbarung 13,16), unter Todesandrohung zu zwingen, das Bundeszeichen eines falschen Ruhetages anzunehmen, werden diese Getreuen „ohne Tadel und lauter, Gottes Kinder, unsträflich“, scheinen „als Lichter in der Welt“. Philipper 2,15. Je dunkler die Nacht, desto heller werden sie leuchten.*

Ellen White, Propheten und Könige, Kapitel 14, S.133.1

*„Manch ein Stern, den wir wegen seines Glanzes bewundert haben, wird in Finsternis versinken.“*

Ellen White, Christus kommt bald, S.127.4

Liebe Leserin, lieber Leser, sprich mit Gott, dass er Dich zu einem Reflektor seines Lichtes macht und stelle mit Ihm gemeinsam sicher, dass Du kein Stern wirst, der in der Finsternis versinkt.